

Zürich, 8. Juni 2023

Antwort auf den offenen Brief von Juso & Campax

Sehr geehrter Herr Siegrist, sehr geehrte Frau Hostetmann, sehr geehrte Frau Bucheli

Zu Ihrem offenen Brief nehmen wir wie folgt Stellung, da wir verstehen, dass die öffentliche Diskussion der letzten Tage Fragen aufwirft.

Gadget abc Entertainment Group distanziert sich von jeder Form von Gewalt und Missbrauch und nimmt die aktuell erhobenen Anschuldigungen sehr ernst. Als grösster Schweizer Veranstalter mit über 500 Shows pro Jahr und sechs Festivals liegt es in unserer Verantwortung, Besucher:innen und Mitarbeiter:innen ein sicheres Umfeld zu schaffen, ungeachtet der bevorstehenden Rammstein-Konzerte und der gegen die Band erhobenen Vorwürfe. So ist es bei grösseren Veranstaltungen üblich, dass Care Teams zum Einsatz kommen, die bevorstehenden Rammstein-Konzerte in Bern bilden dabei keine Ausnahme. Dabei fokussiert sich der Handlungsbereich für uns als Veranstalter jeweils auf den Publikumsbereich und alle Zonen, wo unsere Mitarbeitenden im Einsatz stehen. Was die privaten Bereiche der Künstler:innen betrifft, stehen wir jeweils im Dialog mit dem Management der Band. Was die sogenannte «Row Zero» im Spezifischen betrifft, ist angesichts der aktuellen Diskussion zu erwähnen, dass es sich um eine für den Konzertbetrieb notwendige Einrichtung unmittelbar vor der Bühne handelt, etwa für Sicherheitsdienste, Fotograf:innen etc. An den bevorstehenden Konzerten werden sich über die notwendigen Funktionen hinaus keine weiteren Gäste in dieser Zone aufhalten.

Die Anschuldigungen, die gegen die Band erhoben wurden, sind schwerwiegend. Gadget kann und will sich nicht an Vorverurteilungen beteiligen. Wir haben keine Kenntnis darüber, dass der Band oder einem Bandmitglied strafbare Handlungen nachgewiesen wurden. Vor diesem Hintergrund gibt es juristisch gegenüber unserem Vertragspartner keine Basis für eine Konzertabsage. Ein Vertragsbruch hätte Folgen, die mit unserem Verantwortungsbewusstsein gegenüber unseren Mitarbeiter:innen, Lieferant:innen und Partner:innen nicht vereinbar wäre.

Die aktuelle öffentliche Diskussion wirft sehr wichtige Fragen auf, welche uns als führenden Veranstalter im übergreifenden Sinne und unabhängig dieses konkreten Falls beschäftigen müssen. Geschäftsleitung und Mitarbeitende von Gadget arbeiten seit geraumer Zeit an Awareness-Konzepten, welche die ganze Wertschöpfungskette unseres Tuns betreffen. Dies tun wir aus Überzeugung, weil wir dem Publikum ein unvergessliches und unbeschwertes Erlebnis bieten und unseren Mitarbeitenden ein guter Arbeitgeber sein wollen.

Mit freundlichen Grüßen



Christof Huber
Director Festivals &
Events, Partner



Eric Kramer
Director Business
Operations, Managing
Partner



Oliver Rosa
Director Artists &
Brands, Managing
Partner



Cyrill Stadler
Director Finance,
Partner



Stefan Wyss
Director Concerts
& Touring, Partner